

Schulinternes Curriculum und Unterrichtsvorhaben Q1/Q2

Abiturvorgaben 2023/24

Thema des Unterrichtsvorhabens I	Künstlerische gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in dem malerischen Werk von Pieter Bruegel d.Ä.	
Inhaltsfelder: Bildgestaltung/Bildkonzepte Inhaltliche Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte Zeitbedarf geplant: ca. 35 bzw. 50 Unterrichtsstunden		
Kursart: Grundkurs/ Leistungskurs	Verortung des UVs in der Qualifikationsphase: 1. Halbjahr Q1	
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
Elemente der Bildgestaltung: <ul style="list-style-type: none"> • ELP1 • ELP4 • ELR1 • ELR4 Bilder als Gesamtgefüge: <ul style="list-style-type: none"> • GFP1 • GFP2 • GFR1 • GFR2 • GFR3 • GFR4 • GFR5 • GFR6 Bildstrategien: <ul style="list-style-type: none"> • STP1 • STP2 • STP3 • STP7 • STR1 • STR3 • STR4 Bildkontexte: <ul style="list-style-type: none"> • KTP1 • KTP3 • KTR1 • KTR2 • KTR3 • KTR5 	Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • Grafische (nur LK) und malerische Verfahren • unterschiedliche Zeichen- und Malmittel auf Papier, Pappe, Holz, insbesondere Kohle- und Kreidezeichnung, Aquarell, Arbeiten in Acryl (z.B. Einführung in die Schichtmalerei), Radierungen (auf CD-ROM und auf Platten) (nur LK) • Fotoarbeiten • Materialsammlungen (Fotos (privat/öffentlich), Artikel, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Figurenskizzen/ Figurenstudien: Zeichnungen • Wahrnehmungsstudien einzelner Körperteile in Ausübung von Tätigkeiten • Figuren- und Gruppenstudien in der (Fotografie und der Malerei) • Ganzkörperportraits • Gestalterische Annäherung an Gruppen, Gruppierungen, Massen • Dokumentation von gesellschaftlichen Zusammenhängen durch künstlerische Gestaltung
	Epochen/ Künstler und Künstlerinnen <ul style="list-style-type: none"> • Die Geschichte der Portraitmalerei • grafisches und malerisches Werk von Bruegel • Hieronymus Bosch als Vorbild/ Ideenstifter • vergleichsweise andere Künstler der (niederländischen) Renaissance • Vergleich Breughel im Gegensatz zur italienischen Renaissance • vergleichsweise andere Künstler aus aktueller Zeit • Abgrenzung zu anderen Stilen → Mittelalter, Barock 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildanalysen einzelner Werke Beugel • Jahreszeitenbilder • Der Triumph des Todes (1562), =>Vergleich mit anderen Bildern mit gleichem thematischem Bezug • Kinderspiele (1560) als Beispiel für seine Dokumentation der Volkskultur • „Bauernbilder“ • Bilder, die zum einen sein gesellschaftliches Bewusstsein zeigen und zum anderen sein religiös/philosophisches Verständnis verdeutlichen
	Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> • bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogener 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildanalysen einzelner Werke Bruegels, mit Einbezug werkexterner Informationen zur Erweiterung der Deutung

Schulinternes Curriculum und Unterrichtsvorhaben Q1/Q2 Abiturvorgaben 2023/24

	<p>Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, dazu u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit • Einsatz von • Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten • Auswertung bildexternen Quellenmaterials • aspektbezogener Bildvergleich (Grad der Abbildhaftigkeit, Medialität) • Begriff Genre • Erarbeitung von Gestaltungsaspekten der Collage • Erarbeitung von Gestaltungsaspekten von Sammlungen und Dokumentationen • Möglichkeiten der Illustration in unterschiedlichen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der gattungsspezifischen Eigenschaften • Betrachtung einzelner Werke verschiedener Epochen (Aufbau eines imaginären Museums) • Einholen und Reflektieren von Fotos aus eigenen Fotoalben • Die Möglichkeiten der Radierung • Skizzen, serielles Arbeiten, Radierungen • Umgang mit fachlich orientierten Texten, Erkennen von wissenschaftlich fundierten Texten (Internet); Internetrecherche, • Umgang mit Filmdokumentationen • Untersuchung von Bild/Schriftzusammenhängen
	<p>Diagnose der Fähigkeiten und Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Darstellung anatomischer Aspekte in Proportion und Form sowie der körperillusionären Darstellung • Selbstbeurteilung des Lernstandes • strukturierte Beschreibung des Bildbestands, Verwendung von Fachsprache • angemessene Literaturrecherche und Verknüpfung von externen Informationen mit der eigenen Deutung • adressatenorientierte Präsentation von Ergebnissen 	
	<p>Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit getrennt nach</p> <p>Kompetenzbereich Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen (Spiel mit dem Abstraktionsgrad bei eigenen Skizzen) • Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht, Feedback geben 	<ul style="list-style-type: none"> • Skizze, Bildmontage/-collage • fotografische Dokumentation • Rollenbiografie • Aktualisierung historischer Artefakte • Lernplakat, Mind-map, Referate, Handouts • Präsentation, didaktische Ausstellung

Schulinternes Curriculum und Unterrichtsvorhaben Q1/Q2 Abiturvorgaben 2023/24

	<ul style="list-style-type: none"> • gestaltungspraktische Problemlösungen • Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation bzw. Ausstellung <p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysierende und erläuternde Skizzen (Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge → Gliederung von Bildflächen, Richtungsbezüge, Farbbezüge) • Beschreibung, Analyse/ Interpretation von Bildern • vergleichende Analyse / Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen • Bedeutung und Bedingtheit des Portraits 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachstellen, Inszenieren, Kontrastieren
<p>Leistungsbewertung/Klausur</p> <p>Aufgabenart I: Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen, z.B. Der Einsatz von zeichnerischen Mitteln zur naturalistischen Darstellung, bzw. zur ausdruckssteigernden Darstellung: Konzentration, Reduktion eines Inhalts auf den wesentlichen Moment und zeichnerische Umsetzung</p> <p>Aufgabenart II: Analyse/Interpretation von Bildern, z.B. formale Analyse eines Portraits unter Einbeziehung biographischer und historischer Aspekte.</p>		

Schulinternes Curriculum und Unterrichtsvorhaben Q1/Q2

Abiturvorgaben 2023/24

Thema des Unterrichtsvorhabens II a	Künstlerische gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten- in den fotografischen Werken von Thomas Struth		
Zeitbedarf geplant: ca. 30 Unterrichtsstunden			
Kursart: Grundkurs/ Leistungskurs	Verortung des UVs in der Qualifikationsphase: 2. Halbjahr Q1		
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung	
Elemente der Bildgestaltung: <ul style="list-style-type: none"> • ELP1 • ELP4 • ELR1 • ELR4 Bilder als Gesamtgefüge: <ul style="list-style-type: none"> • GFP1 • GFP2 • GFP3 • GFR1 • GFR2 • GFR3 • GFR5 • GFR6 Bildstrategien: <ul style="list-style-type: none"> • STP1 • STP2 • STP3 • STP7 • STP8 • STP9 • STR1 • STR3 • STR4 Bildkontexte: <ul style="list-style-type: none"> • KTP1 • KTP2 • KTR1 • KTR2 	Materialien/Medien <p style="text-align: center;">fotografische (digitale) Verfahren und analoge und digitale Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • skizzenhaftes Planen, Bezugnahme auf die Entwicklung der eigenen Skizzen • unterschiedliche Zeichen- und Malmittel auf Papier, Arbeiten in Acryl, Collage, Fotografien • naturalistische Zeichnungen • abstrahierende Zeichnungen/abstrahierende Malerei als Mittel der Ausdruckssteigerung • Farbe als Erscheinungsfarbe und als Ausdrucksfarbe. 	
		Epochen/ Künstler und Künstlerinnen <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftsstudien in Familienporträts und Museumsbildern → historische Hintergründe • Vergleichswerke anderer Künstler/innen, unterschiedliche Strömungen • Malerei: mindestens zwei historisch weit auseinanderliegende Beispiele zur Porträtmalerei, z.B. van Eyck, Franz Hals • → zeitgenössische Fotografie: z.B. Becher Schule 	
		Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> • bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, dazu u.a.: • Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit • Einsatz von Abstraktion • Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentieren, Dokumentieren • Zeitstrahl, historische Einordnung, wesentliche Ereignisse, Mind-map • Grafische Übungen, Anlegen von Bildserien • Umgang mit Texten, exzerpieren von Texten, • Nachstellen (Standbilder) • Vergleich der Malerei und der Fotografie, analoger

Schulinternes Curriculum und Unterrichtsvorhaben Q1/Q2 Abiturvorgaben 2023/24

	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung bildexternen Quellenmaterials • aspektbezogener Bildvergleich (Grad der Abbildbarkeit, Medialität) • Genre Portrait 	<p>und digitaler Ausdruckformen</p>
	<p>Diagnose der Fähigkeiten und Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Darstellung anatomischer Aspekte in Proportion und Form sowie der körperillusionären Darstellung • Umdeutung von Porträts mittels zeichnerischer, malerischer und fotografischer Verfahren, z.B. analog und digital verfremdend • Selbstbeurteilung des Lernstands durch Reflexionsbögen • angemessenen Internet- und Literaturrecherche und Verknüpfung der externen Informationen mit der eigenen vorläufigen Deutung • strukturierte Beschreibung des Bildbestands, zur Verwendung von Fachsprache, zur Analyse und Ableitung einer schlüssigen Deutung • adressatengerechten Präsentation, unterstützt durch Medien 	
	<p>Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit getrennt nach</p> <p>Kompetenzbereich Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestaltungspraktische Entwürfe/Planungen (Spiel mit dem Abstraktionsgrad bei eigenen Skizzen) • Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht, Feedback geben • gestaltungspraktische Problemlösungen • Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation bzw. Ausstellung <p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysierende und erläuternde Skizzen (Bildfläche, 	<ul style="list-style-type: none"> • Skizze, • Skizzen zur Bildfindung, • fotografische Dokumentation • Lernplakat, Zeitstrahl, Mindmap • Präsentation, didaktische Ausstellung

Schulinternes Curriculum und Unterrichtsvorhaben Q1/Q2 Abiturvorgaben 2023/24

	<p>Richtungsbezüge, Farbbezüge → Gliederung von Bildflächen, Richtungsbezüge, Farbbezüge)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung, Analyse/ Interpretation von Bildern • vergleichende Analyse / Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen • Bedeutung und Bedingtheit des Porträts 	
<p>Leistungsbewertung/Klausur Aufgabenart I: Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen, z.B. Umdeutung auf Grund von einer Vorlage, z.B. Ausdeutung von Figurenkonstellationen mit bildnerischen Mitteln Aufgabenart II: Analyse/Interpretation von Bildern, z.B. Beschreibung und aspektorientierte (z.B. Abbildhaftigkeit) Untersuchung und Deutung anhand eines Porträts</p>		

Schulinternes Curriculum und Unterrichtsvorhaben Q1/Q2

Abiturvorgaben 2023/24

Thema des Unterrichtsvorhabens 2b	Künstlerische gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten-im malerischen Werk von Edward Munch	
Zeitbedarf geplant: ca. 30 Unterrichtsstunden		
Kursart: Leistungskurs	Verortung des UVs in der Qualifikationsphase: 2. Halbjahr Q1	
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
<p>Elemente der Bildgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ELP1 • ELP3 • ELP4 • ELR1 • ELR3 • ELR4 <p>Bilder als Gesamtgefüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GFP1 • GFP2 • GFR1 • GFR2 • GFR3 • GFR4 • GFR5 • GFR6 • GFR7 <p>Bildstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • STP1 • STP2 • STP3 • STP8 • STP9 • STR1 • STR2 <p>Bildkontexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KTP1 • KTR1 • KTR2 • KTR3 • KTR5 	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Malerei 	<ul style="list-style-type: none"> • Malerei
	<p>Epochen/ Künstler und Künstlerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Werke der klassischen Moderne, im Besonderen des Expressionismus • Munch im Kontext der Entwicklung der modernen Malerei • Landschafts- und Menschen-darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksteigernde Mittel in der Malerei, z.B. Ausdrucksfarbe, Pinselduktus, Fläche und Form • Projektion von Emotionen/Stimmungen in der Landschaftsmalerei
	<p>Fachliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • bildimmanente Analyse; • Erweiterung der Deutung durch stilgeschichtliche und ikonografische Untersuchungen und ikonologische Interpretation • Einbeziehung der jeweiligen biografischen und soziokulturellen Bedingtheiten • Untersuchung des Grades der Abbildhaftigkeit 	
	<p>Diagnose</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbeurteilung des Lernstands durch unterschiedliche Reflexionsformen im Skizzenbuch und in Beratungs- und Präsentationsphasen • gestalterisch-praktische und reflexionsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten durch prozessbegleitende Konstruktionsübungen und Beobachtung in unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens • fachmethodische Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (Auswahl von Analyseaspekten/ Verfahren, Einbeziehung bildexterner Quellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis von Entwicklung individueller Positionen und Konzeptionen zu Bildfindung und Umsetzung • Unterschiedliche Bildzugangs- und -erschließungsformen

Schulinternes Curriculum und Unterrichtsvorhaben Q1/Q2 Abiturvorgaben 2023/24

	<p>Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit getrennt nach</p> <p>Kompetenzbereich Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen • gestaltungspraktische Problemlösungen/ Bildgestaltung • Reflexion über Arbeitsprozesse (aufgabenbezogene Beurteilung des Gestaltungsergebnis und der Entscheidungsfindung) • Präsentation <p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse: insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Raumdarstellung); • praktisch-rezeptive Bildverfahren (eigenständige, stimmige Auswahl), • Beschreibung, vergleichende Analyse/ Interpretation von Bildern auch in Zusammenhang mit bildexternen Quellen in mündlicher und schriftlicher Form (Struktur, Fachsprache, Differenziertheit, Wechselbezüge, Begründung und Quellenbewertung); 	<ul style="list-style-type: none"> • Erprobung und Reflexion verschiedener Strategien im Projekt-/ in Modellform/ in Dateiform • Planmäßige/ begründete Gestaltung von selbst konstruierten Wirklichkeitsmodellen in selbst gewählten Darstellungsformen; z.B. in „Werkstattgesprächen“ • Bild- und adressatengerechte Vorstellung und Ausstellung des Bildfindungsprozesses und des Gestaltungsergebnis
	<p>Leistungsbewertung/Klausur Aufgabenart I: Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen, z.B. Bildanalyse anhand eines Bildvergleichs</p>	

Schulinternes Curriculum und Unterrichtsvorhaben Q1/Q2 Abiturvorgaben 2023/24

Thema des Unterrichtsvorhabens 3:	Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten - In aleatorischen sowie zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei Max Ernst und in kombinatorischen Verfahren bei Hannah Höch	
Zeitbedarf geplant: ca. 30 Unterrichtsstunden		
Kursart: Grundkurs/ Leistungskurs	Verortung des UVs in der Qualifikationsphase: 1. Halbjahr Q2	
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
<p>Elemente der Bildgestaltung: ELP3 ELR1 ELR2 ELR3 ELR4</p> <p>Bilder als Gesamtgefüge: GFP1 GFR1 GFR2 GFR3 GFR4</p> <p>Bildstrategien: STP4 STP5 STP6 STP7 STP8 STP9 STR1 STR3</p> <p>Bildkontexte: KTP1 KTR2 KTR3</p>	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> grafische und malerische Verfahren plastische Verfahren 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeiten mit Acryl, Wasserfarben, Bleistiftzeichnungen, diverse Materialien Ausprobieren der diversen aleatorischen und kombinatorischen Verfahren in der Zeichnung, Malerei und in der Plastik (Ton, Papier), z.B. Frottage, Drip Painting, Décalcomanie, Grattage, Fumage etc. Collage Wirkung von Materialien
	<p>Epochen/ Künstler und Künstlerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> Surrealismus, die Werke von Max Ernst Vergleichswerke anderer Künstler/innen, insbesondere Salvador Dali, Louis Buñuel 	<p>Werke von Max Ernst, z.B. „Der Ausbrecher“, 1926; Celebes (1921), „Die Jungfrau züchtigt das Jesuskind vor drei Zeugen, André Breton, Paul Éluard und dem Maler“ (1926)</p> <p>Werke von Dali, insbesondere „Un chien Andalou“</p>
	<p>Fachliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten Auswertung bildexternen Quellenmaterials Internetrecherche Erarbeitung von Gestaltungsaspekten der Collage Einbezug von Zufallsprozessen in den Gestaltungsprozess 	<ul style="list-style-type: none"> Bildanalysen einzelner Werke, insbesondere der von Max Ernst Umgang mit Originaltexten, z.B. „Das surrealistische Manifest“, Einbezug von anderen literarischen Texten Fachtexte über den Surrealismus, etc. Umgang mit Texten (Kernaussagen herausarbeiten, etc.) Untersuchung von Bild/Schriftzusammenhängen reflexiver Umgang sowohl mit analogen als auch mit digitalen Medien, z.B. in der Collage

Schulinternes Curriculum und Unterrichtsvorhaben Q1/Q2 Abiturvorgaben 2023/24

		<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Umsetzung von Gestaltungsabsichten unter der bewussten Einbeziehung des Zufalls
	<p>Diagnose der Fähigkeiten und Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • angemessene Literaturrecherche und Verknüpfung von externen Informationen mit der eigenen Deutung • adressatenorientierte Präsentation von Ergebnissen • zur angemessenen Literaturrecherche und Verknüpfung der externen Informationen mit der eigenen vorläufigen Deutung 	
	<p>Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit getrennt nach</p> <p>Kompetenzbereich Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen • Reaktion auf Zufallsprozesse • Gestaltungspraktische Problemlösungen/ Bildgestaltung • Reflexion über Arbeitsprozesse (aufgabenbezogene Beurteilung des Gestaltungsergebnis und der Entscheidungsfindung) • Präsentation <p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse: insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge); • Beschreibung, vergleichende Analyse/Interpretation (kulturelle Kontexte) von Bildern auch in Zusammenhang mit bildexternen Quellen in mündlicher und schriftlicher Form (Struktur, Fachsprache, Differenziertheit, Wechselbezüge, Begründung und Quellenbewertung); 	<ul style="list-style-type: none"> • Erprobung verschiedenster Techniken und Reflexion über die Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form • Portfolio • Kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Werken und den Werken der Mitschüler
	<p>Leistungsbewertung/Klausur: /</p>	

Schulinternes Curriculum und Unterrichtsvorhaben Q1/Q2 Abiturvorgaben 2023/24

Thema des Unterrichtsvorhabens IV:	Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten - mittels Transformation von Körper und Raum im grafischen und plastischen Werk von Rebecca Horn	
Zeitbedarf geplant: ca. 30 Unterrichtsstunden		
Kursart: Grundkurs/ Leistungskurs	Verortung des UVs in der Qualifikationsphase: Ende 1- 2. Halbjahr Q2	
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
Elemente der Bildgestaltung: ELP1 ELP2 ELP3 ELR1 ELR2 ELR4 Bilder als Gesamtgefüge: GFP1 GFP2 GFP3 GFR1 GFR2 GFR4 GFR6 GFR7 Bildstrategien: STP3 STP7 STP8 STP9 STR3 STR4 Bildkontexte: KTP1 KTR1 KTR2	Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • (Körper)-skulpturen und Objekte • Installationen • Performance • Grafische und malerische Verfahren • Film 	<ul style="list-style-type: none"> • Skulpturen • Installationen • Erprobung unterschiedlicher Materialien und Materialkombinationen •
	Epochen/ Künstler und Künstlerinnen <ul style="list-style-type: none"> • Rebecca Horn • Christian Boltanski • Louise Bourgeois • Marina Abramovic • Das Vanitassymbol in unterschiedlichen Epochen • Bezug zum Surrealismus • 	Werke, Werkreihen von Rebecca Horn, z.B.: Einhorn, 1970/72, Die sanfte Gefangene, 1978, Die Pfauenmaschine 1979/82, Konzert für Buchenwald 1999, Spiriti di Madreperla, Neapel 2002, etc.
	Fachliche Methoden <ul style="list-style-type: none"> • Bildvergleich auch mittels aspektbezogener Skizzen, • Erweiterung der Deutung durch material – und ortsgebundene Interpretation • Einbeziehung der jeweiligen biografischen und soziokulturellen Bedingtheiten Auswertung bildexternen Quellenmaterials	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Umsetzung von Gestaltungsabsichten, eigenen Ideenfindung, Konzeption, Durchführung, Umgang mit Frustration • Extreme Gefühlszustände als Anlass zur Produktion, Nähe und Distanz in der Haltung zum Gestaltungsprozess • Ideenfindung zwischen Distanz und Nähe, persönliche Erlebnisse in Bezug setzen zu allgemeinen gesellschaftlichen Erlebnissen • Anschauliche Formen der Konzeption (Skizze, Collage, Bildmontage,) • Interviews, Filmdokumente, Zitate, fachbezogene Texte • Cross-mediale Ansätze, z.B. filmische Präsentation der Ergebnisse, Einbettung in fiktionale Darstellungen

Schulinternes Curriculum und Unterrichtsvorhaben Q1/Q2 Abiturvorgaben 2023/24

	<p>Diagnose der Fähigkeiten und Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbeurteilung des Lernstands in Beratungs- und Präsentationsphasen <p>Erfassung von räumlichen Aspekten von Installationen Erfassen und Darstellung von abstrakten Gefühlszuständen in Kunstwerken Präsentation von Installationen im Raum</p>	
	<p>Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit getrennt nach</p> <p>Kompetenzbereich Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen • Gestaltungspraktische Problemlösungen/ Bildgestaltung • Reflexion über Arbeitsprozesse (aufgabenbezogene Beurteilung des Gestaltungsergebnis und der Entscheidungsfindung) • Präsentation im Raum <p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse: insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Raumdarstellung); • Praktisch-rezeptive Bildverfahren (eigenständige, stimmige Auswahl), • Beschreibung, vergleichende Analyse/Interpretation (kulturelle Kontexte) von Bildern auch in Zusammenhang mit bildexternen Quellen in mündlicher und schriftlicher Form (Struktur, Fachsprache, Differenziertheit, Wechselbezüge, Begründung und Quellenbewertung); 	
	<p>Leistungsbewertung/Klausur Aufgabenart II: Analyse/Interpretation von Bildern, z.B. Vergleich zweier Installationen zu einem übergeordneten Thema.</p>	